

## **Paoli, Betty: »warum mein Lied nur mehr ein Klagen? –« (1854)**

- 1 »warum mein Lied nur mehr ein Klagen? –«
- 2 Die Schwingen, die einst stark und frei
- 3 Zu lichter Höhe mich getragen,
- 4 Brachst du sie mir nicht selbst entzwei?
  
- 5 »warum so marmorableich die Wange?« –
- 6 Als mich dein falscher Schwur betrog,
- 7 Sprich! warst du da nicht selbst die Schlange,
- 8 Die mir das warme Blut entsog?
  
- 9 »warum sich nicht in Friedenslauben
- 10 Der Hoffnung birgt mein müdes Haupt?« –
- 11 O hast du denn nicht selbst den Glauben
- 12 An Gott und Menschen mir geraubt?! –

(Textopus: »warum mein Lied nur mehr ein Klagen? –«. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)